Erzeugnisgruppenarbeit – hoher Nutzeffekt

Die Dokumente des VII. Parteitages der SED orientieren die Parteiorganisationen u. a. darauf, der Herausbildung und Anwendung neuer formen und Methoden einer engen Zusammenarbeit der Betriebe der verschiedenen Eigentumsformen besondere Aufmerksamkeit zu. widmen. Die engere Gemeinschaftsarbeit soll dazu beitragen, den volkswirtschaftlichen Reproduktionsprozeß effektiver zu gestalten. In diesem Zusammenhang werden die Erkenntnisse und Vorschläge zur Weiterentwicklung der Erzeugnisgruppenarbeit, die in den Betrieben der Erzeugnisgruppen Handwerkszeuge, chemisch-technisches Hohlglas und Laborgeräte, chemisch-pharmazeutische Glaswaren sowie Puppen erarbeitet wurden, vom Genossen Walter Ulbricht als ein bedeutender Beitrag zur Schaffung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR bezeichnet.

In den Erzeugnisgruppen gibt es viele kleinere Amd mittlere Betriebe aller Eigentumsformen, die als Produzenten von Konsumgütern, als Zulieferer und als Exporteure für volkswirtschaftlich wichtige Industriezweige eine entscheidende polle bei der Durchführung der wissenschaftlich-technischen Revolution spielen.

Ausgehend von dieser Erkenntnis und der ökonomischen Struktur ihres Bezirkes organisierte die Bezirksleitung der SED Suhl in Vorbereitung des VII. Parteitages eine zielgerichtete Diskussion. Es ging darum, bei den Werktätigen und Leitern der Betriebe der Erzeugnisgruppen größere Aufgeschlossenheit, gegenseitiges Vertrauen und schöpferische Mitarbeit und Mitverantwortung zu entwickeln. Von der Bezirksleitung Suhl und den Kreisleitungen Schmalkalden, Sonneberg, Ilmenau und Neuhaus wurde die Parteidiskussion unter Einbeziehung aller gesellschaftlichen Kräfte einheitlich geführt. Grundlage waren die gemeinsam mit den verantwortlichen WB ausgearbeiteten politisch-ideologischen und ökonomischen Analysen über die Lage in den Betrieben der Erzeugnisgruppen. Diese wurden in den Sekretariaten der Bezirksleitung und der Kreisleitungen sowie in den Leitungen der WB eingehend beraten. Die Sekretariate beschlossen Konzeptionen, die die Parteiorganisationen auf folgende Schwerpunkte hinlenkten:

— Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit zwischen den Betrieben aller Eigentumsformen und damit Festigung der

* iiii wiiiBiiPiiffiririairrwpi'ir-'"~ r v ~.....rn..... ~>'■

Das beste Beispiel

für die sozialistische Gemeinschaftsarbeit ist die Erzeugnisgruppenarbeit selbst.

- Betriebe unterschiedlicher Eigentumsformen arbeiten zusammen
— Mitarbeiter aus den Betrieben aller Eigentumsformen arbeiten gemeinsam in den Arbeitsgruppen des Erzeugnisgruppenrates.

In der Erzeugnisgruppe Handwerkszeuge ist gegenwärtig die Übernahme der besten Technologien aus dem fortgeschrittensten Betrieb der Erzeugnisgruppe in andere Betriebe typisch

- Die PGH Mechanische Werkstätten Stein bach-Hallenberg übernahm vom Werkzeug-Union Steinbach-Hallenberg die Produktion von Justierzangen.

— Produktion vor der Konzentration
PGH Mechanische Werkstätten etwa 20 000 Stück
VEB Werkzeug-Union etwa 20 000 Stück
etwa 40 000 Stück

Nach der Übernahme der Technologie und Technik stieg das Produktionsvolumen der PGH auf 130 000 Stück.